# Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 1.

(2053 - 1)Zweite exec. Feilbietung.

In der Execucionsfache des Georg Logaj von Ravne gegen die Frang Leipovichet'iche Berlagmaffe, peto. 350 fl. c. s. c. hat es bei ber mit Beicheib vom 16. August 1873, 3. 5289 auf ben 9. 3 anner 1874,

früh 10 Uhr, in ber Berichtefanglei anberaumten zweiten executiven Feilbietung ber Realität Urb.-Dr. 16 ad Turjat das

R. f. Bezirtegericht Littai, am 10ten Dezember 1873.

(3006-1)Mr 5246.

Grecutive Feilbietung. Bon dem t. t. Bezirtegerichte Wippach

wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Unsuchen der t. f. Finangprocuratur in Bertretung des hohen Merare und Grundentlaftungefondes gegen Anton Baucar von Podraga Nr. 18 wegen aus dem Rüchftandsausweise vom 31. Mai 1870 fouldigen 33 fl. 5 Rreuger ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung der dem letterm gehörigen, im Grundbuche Slopp pag. 61 und 62 vorfommenben Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 487 fl. 50 fr. ö. 28. gewilligt und gur Bornahme berfelben die drei exec. Feilbietungs-Tagfa-

pungen auf ben 20. Janner, 21. Februar und 24. März 1874,

jebesmal vormittage um 9 Uhr, in die= fer Berichtetanglei mit bem Unhange beftimmt worden, daß die feilgubietenbe Reaunter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprototoll, ber Grundbucheextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei diefem Berichte in ben gemöhnlichen Umtoftunden eingefeben merben.

R. t. Bezirtegericht Bippach , am 30. November 1873.

(3007 - 1)

Mr. 5247.

Grecutive Feilbietung. Bon dem f. t. Begirfegerichte Bippach wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen ber f. t. Finangprocuratur in Bertretung des hohen Merare gegen Unton Troft bon Bobraga Dir. 38 wegen aus dem Rüdfiandeaus. weife fouldigen 78 fl. 89 fr. oft. Wahrung an die unbefannt mo befindlichen Undreas c. s. c. vom 1. Juni 1871 dem hoben Merar in die exec. öffentliche Berfteigerung ber dem letteren gehörigen, im Grundbuche Leutenburg Grob .= Dr. 142 porfommenben, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe bon 952 fl. ö. 28. gewilligt und gur Bornahme berfelben die executiven Feilbietungetagfagungen auf ben

20. Jänner, 21. Februar und 24. März 1874

jedesmal vormittage um 9 Uhr, hiergerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbietung auch unter bem Goa-Bungemerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

lichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. t. Bezirtegericht Wippach, am 30. November 1873.

(3016-1)Mr. 3605

Grecutive Feilbietung. Bon dem f. t. Bezirtegerichte Dberlaibad wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen des Dichael Tetauc von St. Beit, Bezirt Laae, gegen Franz Zagar von Labacev megen aus bem Bergleiche vom 21. Marg 1871, 3. 934, verständigt, daß sie allenfalls zu rechter gung allenfalls selbst zu erscheinen ober schuldigen 62 fl 85 fr. ö. 28. c. s. c. Zeit selbst zu erscheinen ober sich einen fich einen andern Sachwalter zu bestellen ber bem letteren gehörigen, im Grund- her namhaft zu machen haben, mibrigens haben, widrigens biefe Rechtsfache mit buche ber herrschaft Freudenthal sub diefe Rechtsfache mit dem aufgestellten bem aufgestellten Curator verhandelt wer-Retf. - Rr. 201 vorfommenben Realität Eurator verhandelt werden wird. fammt Uns und Bugehör im gerichtlich erhobenen Schätungewerihe von 1180 ft. 29. Juli 1873.

ö. 2B. gewilligt und gur Bornahme berfelben die executiven Feilbietungetagfatungen auf den

27. 3 anner, 28. Februar und 28. Märg 1874,

jedesmal vormittage um 9 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an ben Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungsprotofoll, ber Grundbucheertract und bie Licitationsbedingniffe tonnen in den gewöhnlichen Amtestunden bei biefem Berichte eingefehen werden.

R. t. Bezirtegericht Oberlaibach, am 27. November 1873.

(2935 - 1)

Mr. 4158. Crecutive Feilbiefung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Lad wird hiemit befannt gemacht:

Ge fei über bas Unfuchen bes Rafpar Roteli von Bölland gegen Georg Rant von Martinverh Rr. 18 wegen aus bem Urtheile vom 23. Movember 1872, 4753, ichuldigen 10 fl. ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem fetteren gehörigen, im Grundbuche ber Derifchaft Lad sub Urb. Dr. 1672 vorfommenden, zu Martinverh sub Rr. 18 liegenden Reuschenrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 815 Bulden ö. 28. gewilligt und gur Bornahme berfelben die Feilbietunge-Tagfagungen auf ben

27. Jänner, 28. Februar und 28. Märg 1874,

jedesmal vormittage um 9 Uhr, in ber Belitat nur bei ber letten Feilbietung auch richtstanglei mit dem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei der letten Feilbictung auch unter bem Schätzungemerihe an ben Meiftbictenben hintangegeben merbe.

Das Schätungsprotofoll, ber Grund= buchsextract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen merben, für den unbefannt mo befindlichen Tabulargläubiger Bur Rant murde Beorg Prevz zum curator ad actum be-

R. f. Begirtegericht Lad, am 15ten Ottober 1873.

Mr. 2606.

Grinnerung

Dbrefa und Michael Ruth und beren Rechtenachfolger.

Bon dem f. t. Bezirtogerichte Dberlaibach wird ben unbefannt mo befindlichen Andreas Obrefa und Michael Ruth und beren ebenfalle unbefonnten Rechtenach= folgern hiermit erinnert :

Es habe Berr Ignaz Alois Jelovset von Dberlaibach, wider diefelben die Rlage auf Berjährt- und Erloschenerflarung ber auf den Realitäten Retf.= Nr. 727 und 243/10, Ginl.- Mr. 379 für herrn Undreas Dbrefa aus dem Schuldscheine vom 24. Ottober 1803 bezüglich des Betrages per 690 fl. fammt 5% Binfen haftenden Catpoft, bann jenen für Berrn Michael Ruth Sandelemann in Laibach, aus bem ge= Das Schätzungsprototoll, der Grund- richtlichen Bergleiche vom 24. Februar buchbertract und die Licitationebedingniffe 1804, haftenden Satpost im Betrage Mugust 1873, 3. 4020, hieramte eingekönnen bei diesem Gerichte in den gewöhn- per 120 fl. D. B. sub praes. 26. Juli bracht, worüber zur summarischen Ber-1873, 3. 2606, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen Berhandlung die Tagsatung auf den

16. Janner 1874, wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Derr Frang Dgrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und ihre Gefahr und Roften bestellt murbe. Roften beftellt murbe.

R. f. Bezirfegericht Oberlaibach, am

Nr. 6330.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. t. Bezirtegerichte Tichernembl

wird bekannt gemacht: Es fei über Unfuchen ber t. f. Finangprocuratur nom. des h. Merare von Laibach bie executive Feilbietung der dem Johann Lopary von Anefdina Dr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 272 fl. gefcatten, ad Berrichaft Freithurn sub Curr .- Rummer 323, Rectf.- Mr. 73 vortommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte

20. Jänner, bie ameite auf ben 20. Februar und bie britte auf ben

20. März 1874, jedesmal vormittage um 11 Uhr in ber Gerichtstanglet angeordnet worden.

R. t. Bezirtegericht Tichernembl, am 20. September 1873.

Grecutive Feilbietung. Bom f. t. Bezirtegerichte Lad wird

befannt gemacht: Es fei über bas Unfuchen ber t. t. Finangprocuratur Laibach gegen Georg Gebei von Gorenjavas ob Bolland Dr. 37 wegen an Steuern fculdigen 9 fl. 23 fr. ö. B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung der dem letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Lad sub Nov. Urb.=Nr. 193 vortommenden Sausrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 550 fl. ö. 28. gewilligt, und gur Bornahme berfelben bie

Teilbietungetagfogungen anf den 17. Janner, 17. Februar und 17. Märg 1874,

jebesmal vormittage 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange beftimmt worden, daß die feilzubietenden Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Gdja-Bungeweithe an ben Deiftbietenden hintangegeben werbe.

Das Schätzungeprototoll, ber Grund. buchbertact die Licitationsbedingniffe konnen bei diefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen werden.

R. t. Begirtogericht Lad, am 9ten Rovember 1873.

(2618 - 3)Nr. 4020.

Erinnerung

an ben unbefannt wo befindlichen Johann Bitrich und feine unbefannten Erben.

Bon dem f. f. Bezirkegerichte in Reifnig wird dem umbefannt wo befindlichen Johann Witrich und feinen unbefannten Erben biermit erinnert :

Es habe Jafob Bagnit von Mafern Mr. 5 wider diefelben die Rlage auf Berjährt- und Erloschenerklärung der auf ben für Jofef Dibit bei der im Grund= buche ber Berrichaft Gottichee sub Urb. Dr. 2448 portommenden Realitat ju Mafern Se .- Dr. 5 einverleibten Forderungen pr. 45 fl. 20 fr. und 83 fl. 55 fr. hinfichtlich ber Forderung per 52 fl. haf. handlung die Tagfatung auf ben

16. 3anner 1874,

vormittage 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 18 ber Allerhöchften Entichließung vom fruh 9 Uhr, mit dem Unhange des § 29 18. Oftober 1845 angeordnet und ben G. D. angeordnet und den Geflagten Geflagten wegen ihres unbefannten Mufenthaltes Berr Johann Arto, t. f. Rotar von Reifniz ale curator ad actum auf

Deffen merden biefelben gu bem Enbe Deffen werden dieselben ju bem Ende verftandigt, baß fie ju obiger Tagfaftandigt, baß fie allenfalls zu rechter gung allenfalls felbft zu erscheinen ober in die executive öffentliche Berfteigerung anderen Sachwalter zu bestellen und an- und biefem Berichte namhaft zu machen haben, mibrigens biefe Rechtsfache mit ben mirb.

R. t. Bezirtegericht Reifnig, 18. Oftober 1873.

(2967-2)

Mr. 9562.

Zweite exec. Feilbietung.

Bon dem t. f. Bezirtegerichte Feiftrig wird befannt gemacht:

Es fei bie mit Befcheibe vom 31ten Marg 1873, 3. 4890, in der Executione. fache bes Unton Mlatar von Iggenborf wider den unbekannt wo abmefenden 30. fef Bičie von Gartidiga Dir. 2, burch ben Curator 3alob Bičič peto. 300 fl. c. s. c. auf ben 23. Dezember 1873 angeordnete erfte und zweite Feilbietung ber Realitat Urb .- Dr. 27 ad Rabelsed mit Ginberftandnie beiber Theile für abgehalten erflart worden, es baher lediglich bei ber britten auf ben

24. Janner 1874, angeordneten Feilbietung fein Berbleiben

R. f. Begirtegericht Feiftrig, am 24ten November 1873.

(2628 - 3)Mr. 4568.

Erinnerung.

Bon bem t. t. Bezirtegerichte Genofetich wird ben unbefannten Rechteanfprechern und beren unbefannten Erben hiemit erinnert :

Es habe wider diefelben bei diefem Be= richte Bofef Blagic von Brinje bie Rlage wegen Unerfennung des Gigenthumsrechtes der Realität sub Urb. Mr. 975 ad Berr. ichaft Abeleberg am 21. Oftober 1873 sub 3. 4568 eingebracht.

Da ber Aufenthaltwort ber Beflagten biefem Berichte unbefannt und Diefelben vielleicht aus den f. f. Erblanden abmefend find, fo hat man zu beren Bertretung und auf ihre Befahr und Roften ben Berrn Rarl Demichar von Senofeisch ale curator

ad actum beftellt.

Diefelben werden hievon gu bem Enbe verfiandigt, bamit fie allenfalls gu rech. ter Beit felbft erftheinen bber fich einen andern Sachwalter beftellen und diefem Berichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und bie ju ihrer Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten fonnen, mibrigene biefe Rechtefache mit bem aufgestellten Curator nach den Beftimmungen ber Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Betlagten, welchen es übrigens frei fteht, ihre Rechtebeheife auch dem benannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Tolgen felbft beigumeffen haben merben.

R. t. Begirtegericht Cenofetich , am

22. Ottober 1873.

(1298 - 3)

Umortifations=Edict. Bom t. f. Begirtegerichte Littai wird

befannt gemacht: Es fei über bas Befuch ber Ratharina Dolinar, Reufchlerin bon Tenetis, de praes. 11. April 1873, Bahl 3390, in die Ginteitung bes Berfahrens gur Amortifierung ber Ginverleibung ber auf der Realitat bee Beorg Dolinar sub Urb. Mr. 16, Retf. Mr. 14 ad Gut Grun. hof für die Gorderungen bee Frang Gifel aus bem Schuldicheine vom 19. September 1790, ein Betrag pr. 125 fl., für 3ofef Dezzu aus dem Schuldicheine vom 29ten tenden Superpfandrechte sub praes. Iten Oftober 1790, ein Betrag von 55 Rronen, Muguft 1873, 3. 4020, hieramte einge- far Frang Gifel aus bem Soulbicheine bom 5. Oftober 1790, ein Betrag von 25 Rronen, für Beorg Abamcic aus bem Souldicheine vom 13. Dezember 1790, ein Betrag bon 40 fl., für Unton Bontacnit aus bem Schulbicheine vom Iten Buli 1822, ein Betrag pr. 46 fl. gemilligt werben.

Es werden daher die obbenannten unbefannt mo befindlichen Tabnlarglau. biger, beren allfälligen unbefannten Erben und Rechtsnachfolgern, fo wie alle, welche auf biefe Sypothetarforderungen Unfprüche erheben, aufgeforbert, diefe langftens

bis 1. Juni 1874

fogewiß hiergerichte anzumelben, ale midrigene nach Ablauf diefer Frift über meis teres Unfuchen mit ber Amortifation porgegangen murbe.

R. f. Bezirtegericht Littai, am 11ten Upril 1873,

# Executive Fahrnisse= Bersteigerung.

Bom t. t. Lanbesgerichte Laibach bie zweite auf ben

wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen bes herrn Alois Pavšin in Laibach die executive Feilbietung ber bem Berrn Josef Rollmann in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1688 fl. 90 fr. geschätzten Fahrniffe, als: 11 Pferbe, 3 Dmnibus: wägen, 4 Futterwägen, 1 Werth. heimsche Kaffe, 2 Doppelschreibtische, 1 polit. Schreibtisch, 1 Pendeluhr u. f. w. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfatungen, die erfte auf den

14. Jänner

und die zweite auf ben

28. Jänner 1874,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor= und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nach= mittags, in ber Wienerstraße, mit bem Beisate angeordnet worden, daß bie Pfanbftude bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schätzungs= werth, bei ber zweiten Feilbietung aber auch unter bemselben gegen fogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 13. Dezember 1873.

(2976 - 3)

Mr. 6641.

# Executive Realitäten= versteigerung.

Bom f. f. Lanbesgerichte Laibad) wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber Jofef Pauer'schen Concursmaffe-Berwaltung bie gerichtliche Bersteigerung ber in biese Concursmaffe gehörigen Reali: täten, als:

- I. ber im Grundbuche des Stadt= magistrates Laibach sub Acts. Mr. 352 vorkommenden, zu Laibach in der St. Petersvorstadt sub Confc. = Mr. 13 gelegenen, auf 14000 fl. bewertheten Haus. realität;
- II. bes im nemlichen Grundbuche vorkommenben, zu Laibach in der St. Betergvorftadt sub Confc.= Mr. 134 gelegenen, gerichtlich auf 9500 fl. bewertheten Hauses fammt Un= und Bugehör;

III. bes im nemlichen Grundbuche sub Retf. Mr. 51 vortommenben, zu Laibach in ber St. Beters= vorstadt sub Consc. - Nr. 135 gelegenen, auf 9000 fl. bewertheten

IV. ber im nemlichen Grundbuche borfommenden frafauer Waldantheile, nun Wiesrealität, und zwar: 1. Mapp. = Mr. 67, Rectf. = Nr. 2031/4 - 1/4 Untheil; 2. Mapp. Dr. 48, Rectf.-Dr. 203 1/4 -1/4 Antheil; 3. Mapp. - Mr. 49, Rectf. Mr. 156 - 1/2 Untheil; 4. Mapp. = Nr. 50, Retf. = Nr. 192 - 1 Walbantheil fammt barauf erbauten Sause, im gerichtlich erhobenen Werthe von 2810 fl.;

V. bes im nemlichen Grundbuche sub Mapp.=Nr. 46, Actf.=Nr. 195 vorkommenden 1/2 krakauer Wald= antheiles, berzeit Wiefe, im gerichtlichen Schätzungswerthe von 900 fl.

bietungstagfatungen, und zwar bie erfte

1. Dezember 1873,

12. Jänner

und die britte auf ben 23. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Landesgerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter bemselben hintangege= ben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor dem Anbote ein 10 % Badium zu handen ber Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und bie Grundbuchsextracte können in ber diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, 25. Ottober 1873.

Mr. 7731.

Unmerkung. Nachdem zu ber erften Feilbietungstagfatung fein Rauflustiger erschienen ist, wird die Jänner 1874 vorgenommen werden.

Laibach, 6. Dezember 1873.

(3024 - 3)

nr. 7187.

# Executive Realitäten= Berfteigerung.

Bom k. k. Lanbesgerichte in Lai= bach wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Firma Johann Baumgartner & Göhne bie executive Berfteigerung bes ber Frau Aurelia von Tamaffy gehörigen, gerichtlich auf 15000 fl. geschätzten, im magistratlichen Grundbuche vorkom= menden, zu Laibach am Hauptplate sub Confc. Mr. 11 gelegenen Hauses fammt Un= und Zugehör bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs - Tagfa-Bungen, und zwar die erste auf ben

22. Jänner,

die zweite auf ben

23. Februar

und die britte auf ben

23. März 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Sitticherhof am alten Markte Nr. 151, mit dem Anhange angeordber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerth, bei der dritten aber auch unter dem= selben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor die zweite auf den 17. Februar bium zu handen ber Licitationscom miffion zu erlegen hat, fo wie bas Schätzungsprotofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgericht lichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 15. November 1873.

(2880 - 3)

Mr. 9193.

## Grecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Teiftrig wird befannt gemacht :

Balencic bie exec. Berfteigerung ber bem Alexander Bento gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätten und im Grundbuche ber | Oftober 1873.

bewilligt und es feien hiezu brei Feil- Berricaft Abeleberg sub Urb.-Dr. 320, vorfommenben Realitat bewilligt und hiezu brei Feilbietungetagfagungen und gwar die erste auf ben

9. Janner,

die zweite auf ben

9. Februar

und bie britte auf ben

10. März 1874, jebesmol pormittage von 9 bis 12 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange angeordnet werden, daß die Pfandrealitat bei auf den ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schatungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintange-

geben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10% Babium zu handen ber Licitationscommiffion ju erlegent hat, fowie das Schägungsprototoll und ber Brundbuchsegtract tonnen in ber dies. gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. f. Bezirtegericht Teiftrig, am

11. November 1873.

(2785 - 2)

Nr. 6026.

### Crecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. f. Begirtegerichte Littal wird

befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bee Johann Debved von Morautschberg die exec. Feilbiefung ber bem Martin Romar von Belene gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. gefchatzweite Feilbietungstagfatung am 12ten ten Realitat sub Urb. Rr. 50, tom. I, pag. 205 ad Gallenegg bewilligt und hiezu brei Feitbietunge. Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

20. Janner,

die zweite auf ben 20. Februar

und bie britte auf ben

20. März 1874,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, in der Berichtefanglei in Littai mit bem Unhange angeoronet worden, daß bie Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um ober über bem Gcha-Bungemerth, bei ber britten aber auch unter demfelben hintangegeben merden mird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Vicitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, fowie das Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchbertract tonnen in ber bies. gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Begirfegericht Littai, am 13ten

Ceptember 1873.

(2905 - 3)

Mr. 4690.

## Grecutive Realitäten-Verfteigerung.

Bom f. t. Bezirtegerichte Stein wirb

befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen ber Ratharina Salohar von Dofte Die executive Betfreigerung der bem Frang Cerne von Dlofte gehörigen, gerichtlich auf 225 fl. gefchat. net worben, daß die Bfandrealität bei ten, im Grundbuche But Thurn unter Reuburg Gint - Itr. 37 und Stadtpfart. firchengilt Rrainburg sub Ginl.-Ar. 4 porbrei Beilbietunge. Tagfagungen, und gwar die erste auf den

16. Janner,

und die britte auf ben

18. März 1874,

jebesmal vormittage von 9 bie 12 Uhr, in Diefer Berichtetanglei mit dem Unhange angeordnet worben, daß die Pfanbrealitat bei ber eiften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perg. Badium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Schatungeprototoll und Es fei über Unfuchen des herrn Frang ber Grundbucheertract tonnen in der dies. gerichtlichen Registratur eingefehen merben.

R. t. Begirtegericht Stein, am 10ten

(2834-2)

Nr. 4836. Grecutive

Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich

wird befannt gemacht :

Ge fei über Unfuchen ber f. t. Finangprocuratur für Rrain die exec. Berfteigerung bee bem Jatob Bremt von Unterurem gehörigen, gerichtlich auf 948 Gulben geschätten Realvermögens bewilligt unb hiezu eine Feilbietungstagfagung, und zwar

20. Janner 1874,

vormittage von 10 bie 12 Uhr, in Unterurem mit bem Anhange angeordnet worden, bag bie Pfandrealität bei biefer Feilbietung auch unter bem Schapunge. werthe hintangegeben merben wirb.

Die Licitationebebingniffe, wornach inebefonbere jeber Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie bas Chagungeprotofoll und ber Grundbucheertract tonnen in ber bies. gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Genofetich, am

13. November 1873.

Mr. 7203.

# Executive Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Abeleberg

wird befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Thomas und 3atob Centu: von Planina die exec. Feilbietung ber bem Boreng Buto von Raltenfeld gehörigen , gerichtlich auf 510 Gulben gefcatten Realitat Urb. - Rr. 1101 ad Abeleberg bewilligt und hiezu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und zwar bie erfte

27. Janner, bie zweite auf ben

27. Februar

und bie britte auf ben 27. Mars 1874,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit bem Unbange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Zeilbietung nur um ober über bem Schätungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben mirb.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10% Badium zu handen ber Licitationscommiffion zu erlegen bat, fo wie bas Schätzungsprotofoll und ber Brundbuchvertract tonnen in ber bies= gerichtlichen Regiftratur eingefeben werben.

R. t. Bezirtsgericht Abeleberg, am

1. Oftober 1873.

(2850 - 3)

Rt. 7209.

# Grecutive Realitäten-Berfteigerung.

Bom f. t. Begirtegerichte Abeleberg, wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Thomas und Batob Cencur von Planina Die executive Feilbietung der bem Loreng Bitto von Raltenfeld gehörigen, gerichtlich auf 515 fl. gefcatten Realität Urb.- Rr. 81 ad Sitticher Rarftengilt bewilligt unb biegu brei Feilbietunge. Tagfagungen, und gmar bie

27. Janner, bie zweite auf ben 27. Februar

und bie britte auf ben 27. Mars 1874,

jebesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange angeorbnet worden, bag bie Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schagungemerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merbe.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesonbere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10perg. Babium gu handen ber Licitationecommiffion gu erlegen bat, fo wie bas Schätungeprotofoll und ber Brundbucheertract tonnen in ber bieggerichtlichen

Regiftratur eingesehen werben. R. t. Begirtegericht Abeleberg, am 1. Oftober 1873.

# Wiener Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Wir machen hiemit bekannt, dass wir unsere

General-Agentur für Krain dem Herrn

# Achtschir

in Laibach übertragen haben. Wien, 18. Dezember 1873.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Annonce, erlaube ich mir die genannte Gesellschaft dem t. Publicum bestens zu empfehlen, und bin ich zur Entgegennahme von Werstcherungsauträgen in allen gewünschten Combinationen, sowie zur unentgeltlichen Auskunftsertheilung gern bereit.

Laibach, 18. Dezember 1873.

Carl Achtschin.

alter 

Diese Pulver behaupten durch inze ausserordentlene, in den mannigialtigsten Fallen erprobte Wirksamkeit unter sämmtlichen bisher bekannten Hausarzneien unbestritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des grossen Kaiserreiches uns vorliegende Danksagungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, dass dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Mervenleiden, Herzklopfon, nervösen Kopfschmerzen, Blutoongestionen, giohtartigen Gliederaffectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndom Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg augewendet wurden und die nachhaltigsten Heilresultate lieferten. Preis einer Originalschachtel sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Der zuverlässigste Selbstarzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äusseren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren-und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebsschäden, Brand, entzündete Augen, ngen und Verletzungen aller Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

lthran aus Bergen in Norwegen, nicht zu verv seln mit dem künstlich gereinigten Leberthran-Oel.

Das echte Dorsch-Leberthran-Oel wird mit bestem Erfolge angewendet bei Brust- und
Lungenkrankheiten, Skropheln und Rhachltis. Es beilt die veraltetsten Gicht- und rheumatischen Leiden, sowie chronische Hautausschläge.

Preis 1 Flasche sammt Gebrauchsanweisung 1 fl. ö. W.

Niederlagen: in Laibach bei Herrn Wilhelm Mayr, Apotheker "zum göldenen Hirschen." Görz: A. Seppenhofer.

Albona: E. Millevoi, Apoth. Cilli: Karl Krisper.

Fr. Rauscher, Apoth. Canale: A. Bortoluzzi. Cormons: E. Godolino, Apoth. Görz: A. Franzoni. C. Zanetti.

Euratorsbestellung.

bach wird ber Frau Anna Klemens

von Laibach, berzeit unbefannten Auf-

6763, dem ihr zur Wahrung ihrer

Intereffen bestellten curator ad actum

Laibach zugestellt worben ift.

Bom t. k. Landesgerichte in Lai=

Krainburg: Seb. Schaunigg, Ap. Lussin piccolo: Pietro Or-

Marburg: F. Kolletnig. Neumarktl: C. Mally. Haidenschaft: M. Guglielmo, Rudolfswerth: J. Bergmann. Klagenfurt: G. Clementschitsch. Villach: Math. Fürst. ,, J. E. Plesnitzer.

Wippach: Anton Deperis. (1140 - 36)

Nr. 8589.

(2997 - 2)

Mr. 7882.

### (2979 - 2)& dict

gur Ginberufung der Berlaffenfchafteglaubiger nach bem verftorbenen Berrn Ger= binand Bepuber, f. f. Bezirfemundargt in Abeleberg.

Bon dem f. t. Bezirkegerichte Abeleberg werden diejenigen, welche ale Blauenthaltes, bekannt gegeben, daß der wibiger an die Berlaffenschaft bes am 3ten der sie über das Realexecutionsgesuch Oftober 1873, ohne Teftament verftorbenen 1. Grades der Frau Christine Simon Berrn Ferdinand Bepuder, f. f. Begirte-wundarat und Bahnarat in Abeleberg burch herrn Dr. Cofta pcto. Sicherftellung der Wechselsumme per 200 fl. eine Forderung gu ftellen haben, aufgeforc. s. c. erfloffene dieggerichtliche Bebert, bei diefem Berichte gur Anmelbung scheid vom 25. Oktober 1873, Bahl

und Darthung ihrer Unfprüche ben 14. 3anner 1874, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen ober bis dabin ihr Befuch ichriftlich zu überreichen, Herrn Dr. Karl Abačič, Advocaten in widrigens benfelben an die Berlaffenschaft, wenn fie burch Bezahlung ber angemelbeten Forderungen erichöpft wurde, fein weiterer Unipruch guftunde, ale infoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

> R. f. Bezirkegericht Abeleberg , am 26. November 1873.

Mr. 6598. Grecutive

Laibach, am 9. Dezember 1873.

# Realitäten-Berfteigerung.

Bom t. f. Bezirtegerichte Tichernembl wird befannt gemacht:

Es fci über Unfuchen bes Beorg Rump von Möttling die executive Teilbietung der dem Johann Smrefar von wird befannt gegeben, daß nachdem gu Rojanc gehörigen, gerichtlich geschätten, sub Urb. Nr. 704 1/2, Retf. Nr. 785 1/2, ad Seisenberg tom XIV., fol. 155, 140, 158, 168, ad Seisenberg Cur. Rr. 41, 250 und 116, Berg. Rr. 193 und 57, ad Rrupp vorfommenden Realitat bewilligt und hiezu brei Feilbietunge. Tagfatungen, und zwar auf ben

16. 3änner 1874,

pormittage 11 Uhr, in ber Berichtefanglei angeordnet worden.

R. f. Bezirtegericht Tichernembl, am 9. September 1873.

(2962 - 3)5374.

### Zweite und dritte executive Feilbietung

Bom f. f. Bezirlegerichte Genofetich der mit bem Bescheide vom 18. Oftober 1873, 3. 4496, auf ben 10. Dezember b. 3. angeordneten erften Feilbietung ber bem Ignaz Duha von Großubeleto gehörigen Realität sub Urb. . Dr. 23/16 und Roften beftellt murbe. fein Raufluftiger ericbienen ift, nunmehr gur zweiten auf ben

10. 3anner 1874 und gur britten auf den

10. Februar 1874 vormittage von 10 bie 12 Uhr angeordnes ten Feilbietung gefdritten merben wirb. R. f. Bezirtegericht Genofetich, am

1. Dezember 1873. Drud und Berlag von Ignag o. Rleinmanr & Febor Bamberg.

Ev. 150,000

125,000, 120,000, 115,000, 110,000 Thaler

ift der Saupttreffer ber neuen Kapitalien=Berlojung

won der Derzoglich Brannschweig. Regierung garantiert, und müssen Monaten 41,000 Gewinne zur Entscheidung tommen. Die erste Ziehung findet schon am 22. und 23. Januar 1874

flatt. Der Breis ift fitr ein Gauges Original: Los . . Halbes Biertel

Bline jur gefälligen Anficht gratis.
Gegen Einsendung bes Betrages werben answärtige Ansträge prompt und versichwiegen ausgeführt; man werde sich bertranensvoll au unsere Firra, welche mit bem Bertrieb obiger Lose beauftragt ift. Gewinnliste sofert nach der Entscheidung,

Gebr. Lilienfeld.

(3064 - 1)

Stantepapiergeschäft, Damburg.

2767 - 3)

### Mr. 5367

### Grinnerung an die unbefannten Erben bes Unton

Campa von Otavic.

Bom t. f. Bezirtegerichte in Reifnig wird den umbefannten Erben bes Anton Campa von Otavic hiemit erinnert, bag die für diefelben bestimmte Realfeilbietungs. rubrit vom Befdeibe vom 16. Auguft 1873, 3. 3955, betreffend bie Feitbietung ber bem Johann Berjateli von Glateneg gehörigen Realität Urb. Mr. 644 ad Berr. Schoft Reifnig bem ad hune actum beftellten Curator Beien Johann Arto, f. f. Motar in Reifnig, zugestellt murbe.

R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 2ten November 1873.

Mr. 7241.

### Grecutive Realitäten-Versteigerung.

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Johann Standaher von Grelin Dr. 3 im eigenen Ramen und in jenem feiner Battin Maria die executive Feilbietung ber ber Ratharina Stoudaber von bort gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätten, ad Herrichaft Polland sub tom. IV, fol. 89 vorfommenten Realität bewilligt und hiezu die einzige Feilbietungetagfagung, unb zwar auf

den 21. Janner 1874, vormittage um 10 Uhr in der Berichte= tanglei angeorbret morben .-

R. f. Bezirtegericht Ticherwembl, om 9. September 1873.

(2732 - 3)

Mr. 5742. Grinnerung

an Undreas Boftjančič, Diatthäus Surina, Boief Dituletie und thre Rechtenachfolger.

ben unbefannt wo abmefenden Geflagten Andreas Boftjaneit, Matthans Gurina, Rechisnachfolgern hiemit erinnert:

eingebracht, worüber gur mandlichen Berhandlung die Tagfagung auf ben

10. 3anner 1874,

fruh 9 Uhr, mit bem Unhange bee § 29 a. G. D. angeordnet und ben Geftagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Jofef Balencit sen. von Feiftrig Der. 2

Deffen merden diefelben gu bem Enbe Rechtsfache mit bem aufgeftellten Curator verhandelt merben wird.

R. t. Bezirtegericht Feiftrig, am 28ten Juni 1873.

(2617 - 3)

Mr. 4021.

### Grunerung

an Bofef Dibie und feine unbefannten Erben.

Bon bem t. t. Begirfegerichte Reifnig wird bem anbefannt mo befindlichen Jofef Dibit und feinen unbefannten Erben hiermit erinnert:

Es habe Bitob Baenit von Dafern wider biefelben die Rlage auf Berjahrtund Erlofchenerflarung ber bei ber im Grundbuche ber Berrichaft sub Urb. Mr. 2448, vorfommenden Realität gu Dofern Dr. 5 haftenden Forberungen pr. 45 fl. 20 fc. und 83 fl. 55 fr. C. Dl. sub praes. 1. Mugnft 1873, 3. 4021, hieramte eingebracht, worüber gur fummarifchen Berhandlung bie Tagfatung auf ben

16. 3 anner 1874,

fruh 9 Uhr, mit dem Unhange bes § 18 ber Allerhöchsten Entschliefung vom 18ten Oftober 1845 angeordnet und ben Ge-Bom f. f. Bezirtegerichte Tichernembi flagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes ber f. t. Dotar, Berr Johann Arlo von Reifniz ale curator ad actum auf ihre Befahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bent Ende verständigt, bag fie allenfalle gu rechter Beit felbft gu erscheinen ober fich einen anberen Sachwalter ju beftellen und anher namhaft zu machen haben, widrigene biefe Rechtefache mit bem aufgeftellten Eurator verhandelt werden wird.

R. t. Bezirtegericht Reifnig, am 18ten Oftober 1873.

(2619-2)

Mr. 4019.

Grumerung an die unbefannt mo befindlichen Ugnes

und Gertrand Basnit und ihre unbefannte Erben. Bon dem f. f. Bezufegerichte Reifnis

wird ben unbefaunt mo befindlichen Ugnes und Gertraud Bagnit und ihren untetannten Erben biermit erinnert :

Bom f. f. Bezirtegerichte Geiftrig wird wider diefelben die Rage auf Berjahrt. und Erlofch nerflarung ber auf ber im Grundbuche der Berrichaft Gottichee sub Bofef Mifuletie und deren unbefannten Urb. Mr. 2448, Retf. Dir. 2094 vorfommenden Realität gu Mafern Be. Dr. 5 Ge habe Frau Jofefine Gerreich von haftenden Sappost pr. 13 fl. 54 fr. C. Dt. Abeleberg miber biefelben die Rlage auf fammt Anbang sub praes. 1. August Amortifierung mehrerer Sagpoften sub 1873, 3. 4019, hieramte eingebracht, morpraes. 28. Juni 1873, 3. 5742, hieramte über gur fummarifden Berhandlung bie Tagfahnng auf den

16. Janner 1874,

fruh 9 Uhr, mit bem Unhange des § 18 ber a. E. vom 18. Ottober 1845 angeordnet und ben Gettagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Bohann Arto, f. f. Rotar von Reifnig als eurator ale curator ad actum auf ihre Gefahr ad actum auf ihre Gefahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftandigt, daß fie allenfalls zu rechter verftandigt, daß fie allenfalls zu rechter Beit felbst zu erscheinen ober sich einen Beit felbst zu erscheinen ober fich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher anderen Sachwalter zu bestellen und ans namhaft zu machen haben, widrigens diefe ber namhaft zu machen haben, widrigens biefe Rechtsfache mit dem aufgeftellten Curator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfegericht Reiftrig, am 16ten

Oltober 1873.